

[31849] Am 1. Oktober wird das

Gesetz

zum

Schutz der Waarenbezeichnungen

vom 12. Mai 1894

in Kraft treten. Wie mehrfache Anzeichen ergeben, wird bei dem erhöhten Wert, den der Besitz eines nach dem neuen Gesetz geschützten Warenzeichens für den Interessenten hat, von dem Recht der Eintragung der Warenzeichen in die bei dem Kaiserlichen Patentamte geführte Zeichenrolle, speziell von dem Recht der kostenlosen Uebertragung derjenigen Warenzeichen, welche schon bisher gesetzlich geschützt sind, von Anfang an der umfassendste Gebrauch gemacht werden.

Es entspricht daher dem Bedürfnisse, den beteiligten Kreisen, eine

praktische Anleitung

zu geben, wie sie die vom Gesetz und den dazu erlassenen Ausführungsverordnungen bestimmten Erfordernisse der Anmeldung etc. ohne Schwierigkeit und in korrekter Weise erfüllen können. Das Kaiserliche Patentamt hat ein derartiges Unternehmen als zweckmässig bezeichnet.

Die unterzeichnete Firma, welche seit dem Jahre 1887 seitens des **Reichsamts des Innern** mit der Herausgabe der „*Nachweisung der im Deutschen Reiche gesetzlich geschützten Waarenzeichen*“ betraut ist, wird deshalb eine den **praktischen Bedürfnissen dienende Anleitung des Gesetzes zum Schutze der Warenbezeichnungen nebst den dazu erlassenen Ausführungsbestimmungen** herausgeben. Der Schwerpunkt der Arbeit soll beruhen in der **Aufstellung einer Anzahl von Musterbeispielen und in der Beigabe von Formularen, wie sie zur Anmeldung erforderlich sind.** Auf diese Weise werden die Beteiligten in den Stand gesetzt werden, ohne Schwierigkeit die Anmeldung selbst zu bewirken und die ihnen gesetzlich gewährten Rechte wahrzunehmen.

Jedem Exemplar werden zwei für die Anmeldung **eines** Warenzeichens bestimmte Formulare beigefügt; weiter erforderliche können zum Preise von à 10 δ , bei Abnahme von 100 zum Preise von 5 \mathcal{M} bezogen werden. Das Heft wird in den ersten Tagen des Monats August ausgegeben und gegen Einsendung von 1 \mathcal{M} franko zugestellt werden.

Gr. 8^o. Ca. 50 Seiten.

1 \mathcal{M} ord., 75 δ à cond., 70 δ bar.

Formulare mit 25^o/_o.

Nur bei gleichzeitiger Barbestellung liefern wir in mässiger Anzahl à condition.

P. Stankiewicz' Buchdruckerei
in Berlin SW., Bernburgerstrasse 14.

[31775]

Carl Flemming in Glogau.



In den nächsten Tagen erscheint und wird nur auf Verlangen versandt:

Spezialkarte

VON

Korea, Nordost-China und Süd-Japan.

Mit Plänen der 3 Hauptstädte
Söul, Peking, Tokio
und deren weiteren Umgebungen.

Bearbeitet von

A. Herrich.

— Massstab: 1:4500000. —



In Umschlag 50 δ ord., 35 δ netto.

In Partien 11/10 fest, 7/6 bar mit
40^o/_o Rabatt.



Bei dem gespannten Interesse, mit welchem die Ereignisse auf der Halbinsel Korea verfolgt werden, wo die Rivalität der durch wirtschaftliche und kommerzielle Beziehungen uns nahe gerückten beiden Reiche des fernen Ostasiens zum

offenen chinesisch-japanischen Konflikt

geführt haben, wird die vorliegende **neue Spezialkarte von Korea, Nordost-China und Süd-Japan**, welche nach den neuesten Materialien und zuverlässigsten Quellen bearbeitet, in fünf farbigem lithographischen Druck hergestellt, westlich bis Peking-Tientsin, südlich bis Shanghai, östlich bis Tokio und nördlich bis Wladiwostok reicht, das Bedürfnis nach einem guten und billigen Orientierungsmittel in vollkommener Weise befriedigen und voraussichtlich einen starken Absatz finden.

Ich bitte um thätigste Verwendung und sehe der Einsendung Ihrer gef. Bestellungen **umgehend** mit direkter Post entgegen.

Glogau, Ende Juli 1894.

Carl Flemming.

✱

✱

✱

Nur einmal und nur hier angezeigt!

[31876]

P. P.

Im Laufe des August gelangt zur Versendung:

Quellen und Forschungen

aus dem Gebiete der Geschichte.

Herausgegeben

von der **Görresgesellschaft.**

III. Band.

Die päpstlichen Kollektorien in Deutschland

während des 14. Jahrhunderts.

Herausgegeben von

Dr. J. Kirsch,

Prof. an der Universität Freiburg (Schweiz).

632 Seiten Lex.-8^o. Ca. 16 \mathcal{M} ord.

Die Berichte und Rechnungen der Kollektorien sind für die Geschichte des päpstlichen Finanzwesens und der mittelalterlichen Wirtschaft überhaupt von grosser Wichtigkeit; in dem vorstehenden Bande finden sich die Berichte der eigentlichen Kollektorien, welche in Deutschland thätig waren; über diesen Teil der päpstlichen Finanzverwaltung während des 14. Jahrhunderts giebt das Werk eine vollständige Uebersicht. Für die Entwicklung des Münzwesens ist ausserdem das Werk von grossem Interesse.

Früher ist erschienen:

Römische Dokumente zur Geschichte der Ehescheidung Heinrichs VIII.

von England 1527—1534. Mit Erläuterungen herausgegeben von Dr. Stephan Ehses. (Quellen u. Forschungen. II. Band.) 330 S. Lex.-8^o. 9 \mathcal{M} 80 δ ord.

Nuntiaturberichte Giovanni Morones

vom deutschen Königshofe 1539, 1540. Bearbeitet von Prof. Dr. Fr. Dittrich. (Quellen u. Forschungen. I. Bd. 1 Teil.) 254 S. 7 \mathcal{M} 40 δ ord.

Ich bitte zu verlangen. Denjenigen Handlungen, welche das Werk **fest zur Fortsetzung** erhalten, wird der obige Band **unverlangt** zugesandt.

Paderborn, 25. Juli 1894.

Ferdinand Schöningh.

[31783] Demnächst erscheint:

Entwürfe zu modernen Tischlerarbeiten

von Albrecht Moeckel, Architect und Stadtbaurat. I. Serie. 2 Abthln. (Bau- und Möbeltischlerarbeiten.) Preis à 12 \mathcal{M} ord.

Zwickau i. S.

Carl R. Moeckel's Verlag.

618*